

Tips

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **1 (1993)**

Heft 2: **Bildung im Alter**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- «Meine Wut ist kleiner geworden».
- «Nun habe ich Klarheit über mein schlechtes Gewissen und kann viel besser damit umgehen; ich fühle eine grosse Entlastung».
- «Meine Gefühle zu meiner Mutter haben sich in positiver Weise verändert. Ich verstehe ihre und meine Reaktionen besser».
- «Die Gesprächsbereitschaft meines Mannes ist gewachsen; nun können wir über seine Mutter sprechen...».
- «Als Mann fühlte ich mich sehr wohl in der Gruppe, ich habe viel von euch Frauen gelernt».

Auch Kritik gehört zu einer Evaluation:

- «Ein zu dicht befrachtetes Programm».
- «Zeitdruck».
- «Wir hätten gerne mehrere Abende an eigenen, uns wichtigen Themen gearbeitet (Beziehungen und Umgang mit schlechten Gefühlen, Burn out usw.)».

Von den Kursteilnehmer/innen wurde der Wunsch nach einer Fortsetzung laut. Für die an-

schliessend angebotene Gesprächsgruppe für Angehörige meldeten sich sieben Personen.

Den Kurs möchte ich als Erfolg für alle Beteiligten bezeichnen. Die prozessorientierte Arbeit mit der Gruppe war vielfältig, herausfordernd und interessant. Sie zeigte mir den grossen Leistungsdruck und die Problematik im Leben von Angehörigen alter Eltern auf. Die Last der «Sandwich-Generation» wird in Zukunft noch zunehmen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass in der Altersbildung «der Pflege der Angehörigen» mehr Beachtung geschenkt wird, um Angehörige in ihrer Arbeit zu ermutigen und zu unterstützen sowie um Anregungen zu geben für nützliche Verhaltens- und Handlungsweisen als erwachsenes «Kind» alter Eltern.

Annerös Zwahlen-Nussbaum
Kursleiterin, Gossau ZH

Ein Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich

Pro Senectute berät Initiantinnen und Initianten in den Gemeinden beim Aufbau und der

Begleitung eines Besuchsdienstes. Sie stellt ihnen ein Kursangebot zur Verfügung, welches nach ihrer eigenen gemeindlichen Situation mit ihnen zusammen erarbeitet werden kann. Die Kurse werden durch Pro Senectute Mitarbeiter/innen unter Einbezug weiterer Personen durchgeführt. Für den Kostenrahmen und die Finanzierung dieses Angebotes berät sie die zuständige Regionalstelle.

Verlangen Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre «Der Besuchsdienst in Ihrer Gemeinde» bei der zuständigen Regionalstelle.

Besuchsdienst in Weisslingen
Im Mai 1993 wird in Weisslingen an drei Nachmittagen ein Einführungskurs für Besucher/innen stattfinden. Frau Keinath, die als Initiantin und Koordinatorin an die Regionalstelle Wetzikon gelangt ist, hat sich über längere Zeit mit diesem Bedürfnis in ihrer Gemeinde befasst.

Sie hat selber einen Einführungskurs in Lindau besucht, um sich vertieft mit der Idee einer Besuchsgruppe auseinanderzusetzen. In Weisslingen wird nun im Laufe von drei

Nachmittagen an folgenden Themenbereichen gearbeitet:

1. *Nachmittag*
 - Aufgabenbereiche im Besuchsdienst
 - Eindrücke und Informationen aus einem bestehenden Besuchsdienst
 - Hilfe anbieten – Hilfe annehmen.
2. *Nachmittag*
 - Vertreter/innen aus der Gemeinde (Altersheimleiter, Gemeindefürsorge etc.) berichten aus ihrer Arbeit mit alten Menschen
 - Möglichkeiten und Grenzen im Besuchsdienst.

3. *Nachmittag*
 - Meine Rolle als Besucher/in
 - Ein persönliches Leitbild für die Besuchertätigkeit
 - Auswertung des Kurses.

Der Kurs wird jeweils den Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmer/innen angepasst und kann zu einem späteren Zeitpunkt mit weiteren Folgenachmittagen ergänzt werden.

Pro Senectute Kanton Zürich
Regionalstelle Wetzikon
Michèle Deubelbeiss Karafiat
Telefon 01/930 16 17

Tips

Über das Was, Wer, Wo sowie die Kosten von Büchern, Zeitschriften, Arbeitshilfen und Audiovisuellen Mitteln für die Bildungsarbeit:

Fachbücher, Zeitschriften, Tagungsberichte, Diplomarbeiten zu sämtlichen Themen im Bereich von Alter und Altern zum Ausleihen.

Bezug:
Pro Senectute Schweiz
Bibliothek
Lavaterstrasse 60
8027 Zürich

Kosten:
Kleine Leihgebühr.

Audiovisuelle Medien

- Medienkatalog zum Thema «Alter», Ausgabe 1990
- «Kinozeit» – Filme für Senioren. Ausgabe 1993

Bezug:
Pro Senectute Schweiz
Ressort AV-Medien
Lavaterstrasse 60
8027 Zürich

Preis:
Fr. 10.– für den Medienkatalog
Fr. 15.50 für «Kinozeit».

Lehrmittel

Stufenspezifische Unterrichtshilfen zum Thema «Älter werden – alte Menschen» für den Unterricht in der Schule. Die Unterrichtshilfen – insbesondere diejenige für die Privatschule und Oberstufe – eignen sich auch zum Einsatz in der Erwachsenenbildung.

Bezug:
Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Räffelstrasse 32, Postfach
8045 Zürich

Preis:

Kindergarten	Fr. 31.30
Primarschule	Fr. 36.30
Oberstufe	Fr. 33.80
Berufsschule	Fr. 31.30

«Ideen-Bulletin»

Für Veranstalter/innen von Altersnachmittagen, Altersbildungs- und Altersvorbereitungskursen.

Bezug:
Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145
Postfach
8032 Zürich

Preis:
Fr. 20.–/Jahr (2 Ausgaben).

«Seniorengruppen leiten – aber sicher»

Eine Arbeitshilfe für Leiter/innen von Seminargruppen und Seniorenkursen.

Bezug:
Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145
Postfach
8032 Zürich

Preis:
Fr. 25.–.